



Antwort zur Anfrage Nr. 0713/2010 und Nr. 0714/2010 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betreffend

**Weiterbau der Straßenbahntrasse nach Anbindung der Coface-Arena
Kompensation von trassenbedingt verlorenen Grünflächen (ödp)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses, des Park- und Verkehrsausschusses und der tangierten Ortsbeiräte am 22.04.2010 verdeutlicht wurde, liegt zu dem geplanten Projekt derzeit lediglich das Ergebnis der so genannten Standardisierten Bewertung vor, die anhand verschiedener Planfälle nachgewiesen hat, dass grundsätzlich eine Förderfähigkeit gegeben ist. Konkrete Planungen über die Linienführung und notwendige Kompensationsmaßnahmen liegen noch nicht vor. Vielmehr ist deren Inangriffnahme Bestandteil der Beschlussfassung, die im Stadtrat am 05.05.2010 zu erwarten ist. Danach wird sich ein Planfeststellungsverfahren anschließen, mit dem Baurecht hergestellt wird.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sind alle Auswirkungen des Vorhabens zu behandeln. Insbesondere Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes sowie vom Vorhaben ausgehende Emissionen werden dabei umfassend geprüft und notwendige Kompensationsmaßnahmen ermittelt. Ob und gegebenenfalls in welcher Art und Umfang Maßnahmen zu ergreifen sind, richtet sich nach den Vorgaben der einschlägigen gesetzlichen Regelwerke wie z.B. Bundesnaturschutzgesetz oder Bundesimmissionsschutzgesetz.

Derzeit ist allerdings der Trassenverlauf, der Grundlage der Prüfung sein wird, noch nicht im Detail festgelegt. Deshalb ist eine Prüfung im Sinne der in den Anfragen gestellten Themenkomplexe derzeit weder sinnvoll noch möglich. Gleiches gilt auch für die Fragestellungen nach der zeitlichen Abfolge der Realisierung. Diese können erst dann erschöpfend beantwortet werden, wenn Baurecht vorliegt, die Finanzierung gesichert ist und sich die Gremien von SWM, MVG und Stadt zustimmend zur Umsetzung der Maßnahme geäußert haben. In diesem Planungs- und Entscheidungsprozess wird auch eine umfassende Bürgerinformation und -beteiligung stattfinden.

Mainz, 28.04.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter